

Leipzig, 11. 2. 22.

Gefonnen für Jure Gafimont!

Ihren Vermögen ausserordentlich bereits ich mich, Ihnen die
Absicht aus dem Leipziger Ms. 272 zu senden; hoffentlich
sich genügend für Ihre Anforderungen.

Darf ich mir erlauben auf einen kleinen Teil auszufragen?
Es wäre mir von grosstem Wert, wenn Sie die Güte hätten
mich einen Blick in die beteiligten Aufzeichnungen zu werfen
und mir Ihr Urteil mitzuteilen, ob und wo etwa eine
Lückenfüllung besteht, bezogen in welcher Form. Ich habe die betr.
Lückenstücke bereits im J. 1920/21 auf der Universitätsbibliothek
offen gehalten; seitdem liegen sie im Schrank. Vielleicht
Sie bitte die Entlassung, aber ich glaube, da es sich um das
eigene Lokalnetz handelt, vielleicht Ihr persönliches Interesse
erwarten zu dürfen.

Freudlich kann ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass ich hoffentlich
diese persönliche Vermittlung nicht für irgend eine Universität kollu-
gen die gewünschte Photographie der 10 Bll. des Bodl. Cod.
in Oxford zum billigsten möglichen Preise zu erhalten; die Höhe
kann ich nicht angeben, doch hoffe ich, dass Sie für die Mon. Germ.
aufspringbar sein wird. Ich würde darüber berichten, sobald ich
näheres erfahren.

Ich bedürfte immer wieder mich auch an Arbeiten, die mich wenig
fördern, ganz allgemein von der Ausarbeitung und weiteren
Verfolgung meiner früheren Studien, für deren Fortführung ich